

März - Mai 2020

Kirchturm

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heikendorf

Ausgabe 161

Gemeinde

Konfirmationen 2020

Anmeldung Konfirmation 2022



Passions- und Festzeit

Ostergottesdienste

Veranstaltungen

Alle Termine im Frühjahr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heikendorf



Inhalt

- 3 Editorial
- 4 Angedacht
- 6 Kirchengemeinderat
- 8 Öffentlichkeitsausschuss
- 14 GD zum Weltgebetstag
- 15 Filmabend: Die Kunst sich die Schuhe zu binden
- 16 Veranstaltungsreihe zu Dietrich Bonhoeffer
- 18 Oster-Gottesdienste**
- 19 Konfirmation**
- 20 Comic: Hailights
- 21 Fest der Partnerschaften und für Nachhaltigkeit
- 28 Regelmäßige Veranstaltungen
- 29 Amtshandlungen
Konfi-Anmeldung
- 30 Kontakte
- 32 Gottesdienste

Artikel und Berichte

- 10 Tansania: Guten Appetit

Kinder und Jugend

- 20 Jugend-WG im Juni
- 22 Kinderbibelwoche
in den Osterferien
- 23 Kids
- 24 Pfadfinder
- 26 Kita Upendo

Impressum

Herausgeber:

R. Schmitt-Rosenkötter (V.i.S.d.P.)
Kirchengemeinderat der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Heikendorf
Neuheikendorfer Weg 4
24226 Heikendorf

Redaktion: Elke Sonnenberg,
Hauke Thomsen, Tim Löhndorf,
Inka Weißgräber, Kerstin Grams

Layout: Tim Löhndorf,
Hauke Thomsen



Druck: WIRmachenDRUCK GmbH

Auflage: 1500

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Anschrift der Redaktion:

Neuheikendorfer Weg 4,
24226 Heikendorf,
kirchturm@kirche-heikendorf.de

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, **30.04.2020**
Später eingereichte Artikel können nicht berücksichtigt werden.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!
Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen. Nicht angeforderte Beiträge können nicht veröffentlicht werden.

Editorial

Liebe Leserinnen, lieber Leser!

merken Sie es auch? Die Tage werden länger, die Vögel beginnen zu singen und die Natur bereitet sich auf den großen Neuanfang vor; Jahr für Jahr.

Es geht in dieser Ausgabe des Kirchturm auch um den großen Um- und Aufbruch.

Pastorin Andrea Schmidt gibt uns zu diesem Thema einen Denkanstoß, die diesjährigen Konfirmanden brechen herein in ein Leben als „vollwertige“ Gemeindeglieder und in Tansania wird eine neue Speisesaal in Betrieb genommen.

Seien Sie gespannt auf die Jugend-WG, ein Experiment zur Vorbereitung auf einen der größten Umbrüche des Lebens und nehmen Sie teil an den Aktivitäten der Jüngsten unserer Gemeinde.

Bitte helfen Sie auch bei einem der wichtigsten Aufbrüche und merken Sie sich den Tag der Partnerschaften und Nachhaltigkeit vor, um unsere Welt ein wenig offener und schöner zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen tollen Start in die alljährliche Aufbruchszeit.

Es grüßt Sie herzlichst Ihre Inka Weißgräber

Pssst, hey du!

Wusstest du, ich habe **24 Eier** im Kirchturm versteckt? Ich wünsche dir viel Spaß bei der Suche. Aber Augen auf beim Eierkauf.





Ange

dacht:



Opa ruft die Enkelin an: „Hilf mir! Wie kann ich diesen Seiten-Umbruch wieder wegmachen?“

Ich vermute, die Enkelin konnte ihrem Opa gut helfen.

Abgesehen von der Arbeit mit dem Computer wollen wir auch Seiten-Umbrüche unseres Lebens gerne mal „wegmachen“, besonders dann, wenn der Umbruch bedrückend und beängstigend ist, verbunden mit Verlusterfahrungen oder Zukunftsangst: wer weiß, ob die neue Seite wirklich besser ist als die alte? Vielleicht wird es schlimmer? Der Umbruch kam vielleicht plötzlich und wirbelt unser Leben so durcheinander, dass wir Oben und Unten nicht mehr unterscheiden können.

Andere Umbrüche gehen wir freudig an, wie zum Beispiel die Konfirmation*innen, wenn sie ihr großes Fest feiern werden. Lange vor dem eigentlichen Fest geht es mit der Vorbereitung los und es scheint keinen großen Umbruch im eigentlichen Sinn zu geben, denn die Verbindung zwischen vorher und nachher ist stark. Und doch ist da etwas Neues. Ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Nein, Umbrüche können wir nicht vermeiden oder entfernen wie im Computer, denn wir verändern uns, und die Welt um uns herum verän-



dert sich auch. Die Frage ist, lassen wir uns von den Ereignissen treiben oder versuchen wir nach unseren Möglichkeiten aktiv mitzuwirken?

Gibt es etwas oder jemanden, das oder der uns unterstützen kann?

Kann ich mich mit meiner Familie oder Freunden beraten, gehe ich zur Massage und gönne mir meine Auszeiten, hole ich mir professionelle Aufräum-Hilfe für meine Wohnung oder mein Leben?

Bei allen Möglichkeiten und Hilfen, die wir haben, spüren wir doch immer wieder: es kostet Kraft, Seiten-Umbrüche zu durchleben. Größere Umbrüche mehr, kleinere etwas weniger.

In den biblischen Geschichten lesen wir von vielen Menschen vor uns, die Umbrüche, Aufbrüche und Abbrüche erlebt und durchlebt haben: von Adam und Eva, Sara und Abraham, Hagar und Ismael bis hin zu Paulus und den Menschen in den ersten christlichen Gemeinden. Auch in der weiteren Geschichte finden wir viele Beispiele.

In diesem Jahr gedenken wir besonders Ludwig van Beethoven und Dietrich Bonhoeffer. Vielfach wird an sie und ihr Leben erinnert. Besonders mit den Umbrüchen, die sie geprägt

haben und wie sie jeweils mit ihnen umgegangen sind:

Beethoven, dessen zunehmende Taubheit ihn einerseits verzweifeln ließ und doch nicht an der Komposition von wunderbarer, zu Herzen gehender Musik hinderte.

Bonhoeffer, der den Bedrohungen der Menschen durch den Nationalsozialismus auf seine eigene und so mutige Weise begegnete, dass er bis heute viele Menschen inspiriert.

Ihn und sein Leben wollen wir in der Passionszeit besonders in den Blick nehmen.

Er gründete sich tief im Glauben an Jesus. Der Blick auf Christus half ihm, aufzustehen und laut zu werden gegen Unrecht.

Bonhoeffer glaubte: Von guten Mächten bin ich wunderbar geborgen, und darum kann ich getrost erwarten, was auf der neuen Seite nach dem Umbruch kommt. Mir kann nichts geschehen, denn ich bin von Gott fest und sicher umfungen. Aus Gottes Hand kann ich nie herausfallen.

Diese Zuversicht wünsche ich Ihnen und Euch für alle Abbrüche, Umbrüche und Aufbrüche.

Ihre/Eure

Pastorin Andrea Schmidt

KGR



Neuigkeiten vom Kirchengemeinderat

Weihnachtszeit und Jahreswechsel liegen hinter uns. Feste und Veranstaltungen wurden gut angenommen. Das Zimtsternfest war ein Erfolg. Das Dankeschön-Essen für alle, die in der Kirchengemeinde haupt- oder ehrenamtlich mitarbeiten, ebenfalls.

Seit dem letzten Bericht haben vier Sitzungen des Kirchengemeinderates stattgefunden.

Noch im alten Jahr wurde der Haushalt beraten. Er ist ausgeglichen und enthält u.a. Mittel für eine neue Akustikanlage in der Kirche. Dies wird viele Gemeindeglieder freuen. Außerdem mussten Mittel für einen neuen Kirchenbus eingestellt werden. Der alte Bus ist nicht mehr über den TÜV gekommen, so dass die Kirchengemeinde im Augenblick kein Auto hat. Das Auto wird zum Beispiel für Transporte im Zusammenhang von größeren Veranstaltungen, für Fahrten im Rahmen des Konfirmandenunterrichts und der Jugendarbeit, zu Freizeiten und Zeltlagern sowie für Einkäufe und vieles mehr gebraucht. Ein

Fahrzeug über Werbung zu finanzieren ist bisher leider gescheitert.

Seit dem letzten Bericht hat es personelle Veränderungen gegeben. Frau Teutscher hat uns auf eigenen Wunsch verlassen. Sie hat dankenswerterweise Jahre hindurch die Kirche, das Gemeindezentrum und die

KGR-Termine

Zum öffentlichen Teil sind Sie herzlich eingeladen zuzuhören, ab 19:30 Uhr:

4.3. | 22.4. | 13.5. | 3.6. | 12.8.

Nebengebäude blitzblank geputzt und in Ordnung gehalten.

Der Kirchengemeinderat hat Frau Wiebke Detlefsen für diese Aufgaben eingestellt und Frau Dietlinde Ude wird ihre Urlaubsvertretung und die Reinigung des Mehrfamilienhauses übernehmen.

Der Platz für ein elftes Mitglied im Kirchengemeinderat ist immer noch nicht vergeben. Gesucht wird nach Möglichkeit ein jüngerer Mensch, der

Zeit und Lust zu dieser Aufgabe hat. Neben den alltäglichen Aufgaben hat der Kirchengemeinderat sich mit dem Internetauftritt beschäftigt. An anderer Stelle mehr dazu. Beraten wurde außerdem über die Regelungen zur Finanzierung der Reisen zu unseren Partnergemeinden in Tansania und Lettland.

Ein wichtiges Thema für die ganze Gemeinde ist die Anfrage der katholischen Kirchengemeinde in Heikendorf, ob sie unter dem Dach unserer evangelischen Kirche unterkommen und bei uns in Zukunft sonnabends ihre Vorabendmesse feiern kann. Ihre eigene Kirche vor Ort muss im Zuge einer Umstrukturierung der katholischen Gemeinden in Kiel und Umgebung aufgegeben

werden. Für eine Antwort führt ein Lenkungsausschuss aus Mitgliedern unseres Kirchengemeinderates und der katholischen Pfarrei Gespräche. In diesen Gesprächen loten wir auch aus, welche Berührungspunkte es zwischen beiden Gemeinden in verschiedenen Arbeitsbereichen über das bloße Zurverfügungstellen der Kirche hinaus gibt.

Hier und heute können viele Themen nur angeschnitten werden. Sie werden an anderer Stelle und zu anderer Zeit weitergeführt. Eine Gelegenheit dazu bietet die **Gemeindeversammlung am 15. März** nach dem Gottesdienst, eine weitere die Sitzungen des Kirchengemeinderates, die öffentlich sind. (siehe Kasten)

Für den KGR Dr. Barbara Engmann

Ich habe Interesse an einer Zustellung des Kirchturm

Mein Motivvorschlag für das Kollektengeld:

Kommentar:

Name:

Straße/Nr:

PLZ / Wohnort:

An

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heikendorf

Öffentlichkeitsausschuss

Neuheikendorfer Weg 4

24226 Heikendorf

Einsendeschluss ist der 14.04.2020

Öffentlichkeits Themen

Kirchturm

Der Kirchturm wurde im vergangenen Jahr gut auf Kurs gebracht. Er soll wie 2019 weitergeführt werden. Ein offener Punkt ist hier die verbesserte Zustellung des Kirchturm an interessierte Gemeindemitglieder. Eine Verteilung an alle Heikendorfer Haushalte übersteigt derzeit unsere Möglichkeiten. Dennoch suchen wir für die Menschen, die den Kirchturm gerne als Druckausgabe hätten, eine Möglichkeit ihn ins Haus zu liefern. Daher möchten wir herausfinden, wer grundsätzlich Interesse an der kostenlosen Zustellung des Kirchturm hat. Dazu gibt es umseitig eine Antwortkarte. Es handelte sich dabei nicht um ein konkretes Abonnement des Kirchturms. Wir wollen damit zunächst einmal ausloten, für wie viele Menschen in der Gemeinde diese Option interessant wäre.

Homepage

Ein großes Thema wird dieses Jahr die Neugestaltung des Internetauftrittes der Kirchengemeinde www.kirche-heikendorf.de sein. Ziel ist es, Ihnen als Gemeinde eine übersichtliche Homepage mit ständig aktuellen Informationen bieten zu können.

In den nächsten Monaten wollen wir uns damit auseinandersetzen, was die neue Homepage können muss, damit Sie sich als Besucherinnen und Besucher schnell zurecht finden. Anschließend werden wir einen Profi damit beauftragen, die neue Seite einzurichten.



ausschuss

2020



Kollektengeld

Kennen Sie das Heikendorfer Kollektengeld, kleine „Geldscheine“ mit Heikendorfer Motiven?

Sie geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre Gabe in die Kollekte wie jede andere gemeinnützige Spende steuerlich geltend zu machen.

In unserem Kirchenbüro können Sie dieses Kollektengeld in Werten zu 1€, 2€, 5€ oder 10€ erwerben. So können Sie sich für einen längeren Zeitraum bevorraten und erhalten für die Gesamtsumme eine Spendenbescheinigung. Mit dieser können Sie Ihre Spende in der Steuererklärung vom zu versteuernden Einkommen absetzen. Wir verwahren das Geld und tauschen dann bei den

einzelnen Kollekten wieder das (eingezahlte) Geld gegen die eingelegten Kollektenscheine in der jeweiligen Höhe um.

Nun ist der eine oder andere Schein über die Zeit abgegriffen, mitgewaschen, oder vielleicht auch einfach mal verloren gegangen. Wir werden also neue Scheine ausgeben.

Zu diesem Anlass suchen wir noch nach Motiven für das Kollektengeld. Wenn Sie also eine tolle Idee für ein Motiv haben, freuen wir uns über Anregungen. Auch hierfür

können Sie die Antwortkarte auf Seite 13 nutzen. Die Motivvorschläge werden dann von Tim Löhndorf illustrativ interpretiert.

**Tim und Hauke für den
Öffentlichkeitsausschuss**





Karibuni kwa chakula

Guten Appetit

Der Speisesaal für die Upendo Schule ist fertig!



▲ Speisesaal in Betrieb

Vieles hat sich in Tansania seit dem Amtsantritt von Präsident Magufuli verändert. Staatliche Sekundarschulen sind nunmehr befreit von Schulgebühren, es gibt neue Standards für alle Bildungseinrichtungen, ein umfassendes Steuersystem wurde eingeführt, Korruption wird bekämpft, um nur einiges zu nennen.

Diese Veränderungen werden sehr autokratisch durchgesetzt. Auch wenn die Maßnahmen positiv gesehen werden, führen sie in der Umsetzung und Konsequenz doch zu großen Herausforderungen. Für die Upendo School wurde festgelegt, dass der bisherige Speisesaal zu klein und zu dunkel war, der Zaun

um die Schule nicht sicher genug ist, und es sollen mehr Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten auf dem Schulgelände gegeben sein. Da konfessionelle Schulen als Privatschulen gelten, werden sie nicht vom Staat finanziell unterstützt, müssen aber die staatlichen Standards einhalten. Die Kirche selbst finanziert sich ausschließlich durch Kollekten und Spenden. Eine Kirchensteuer gibt es nicht. Eine kleine evangelische Schule wie die Upendo Schule war, wie viele andere ähnliche Schulen auch, nicht in der Lage, fristgerecht alle diese Forderungen umzusetzen. Daher sind der Pastor und die Schulleiterin sehr dankbar, dass die Krackestiftung und alle Spender*innen in und um Heikendorf die Renovierung des Speisesaals finanziell unterstützt haben.

Die Renovierung und der Umbau der alten Klassenzimmer zu einem Speisesaal sind erfolgreich abgeschlossen. Für die Schüler*innen und die Schule ist dies ein Segen und ein großer Schritt für die Zukunft. Die Stimmung hat sich spürbar aufgehellt, bei den Schülerinnen und Schülern und auch beim Personal / bei den Lehrerinnen und Lehrern.

Der Speisesaal wird ebenfalls für die nationalen staatlichen Prüfungen



Schulleiterin Caroline Kimaro sagt:

*„Ich weiß nicht, wo ich anfangen soll, um meine Freude auszudrücken. Ich freue mich sehr, dass die Schülerinnen und Schüler glücklich sind beim Essen. In der Vergangenheit wollte ich nicht in den Speisesaal gehen, während die Schüler*innen gegessen haben. Das lag daran, dass sie mit großem Unmut und mit viel Gedrängel essen mussten. Sie waren zu viele in einem kleinen dunklen Raum, ohne genügend frische Luft. Manchmal hat die Hälfte der Schüler*innen draußen gegessen. Aber jetzt fühlt sich jeder von uns glücklich. Die Schüler*innen haben genügend Platz zum Sitzen. Dieser Speisesaal hat genug Licht und frische Luft. Es gibt nicht mehr die täglichen Auseinandersetzungen der Schülerinnen und Schüler, die wegen Überfüllung kämpften, und es gibt jetzt viel Freude. Möge der allmächtige Gott alle segnen.“*



benutzt. Dies ist möglich, weil die anderen Schüler*innen dann Ferien haben. So werden zwei Auflagen mit einer Maßnahme erfüllt.

Dieses kleine Projekt hat auch eine große Wirkung für die Gemeinde als Ganzes. Viele haben nach ihren Fähigkeiten mitgeholfen. Das verbindet die

Menschen vor Ort und motiviert sie, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Das Ergebnis ist beeindruckend! Jeden Tag bekommen 177 Schüler*innen Frühstück, eine Zwischenmahlzeit und Mittagessen und 120 Internatsschüler*innen bekommen auch einen Snack am Nachmittag und Abendessen.

Pastor Materu hat uns den Speiseplan für eine Woche geschickt, damit wir eine Vorstellung haben, was die Kinder zu essen bekom-



men. Das Standardessen in allen Schulen ist Ugali mit Bohnen. Ugali ist ein fester Maisbrei. Gesunde Ernährung ist der Schulleitung sehr wichtig, deshalb stehen auch regelmäßig Gemüse und Obst auf dem Speiseplan. Das ist eher ungewöhnlich in Tansania. Der Speiseplan wiederholt sich Woche für Woche.

Das Essen wird von 2 Köchinnen jeden Tag eingekauft und gekocht. Besonders für das Frühstück müssen sie sich manchmal Hilfe holen, weil es sehr früh fertig sein muss. Es sind lange Arbeitstage für die Köchinnen, aber Klagen werden selten gehört.

Die Schüler*innen freuen sich sehr über den neuen Speisesaal. Sie brauchen nicht mehr um einen Sitzplatz zu kämpfen, und sie können bequem und in Ruhe ihr Essen genießen.

Trotz einer Verteuerung durch starke Regenfälle und enorme Preissteigerungen ist das Projekt sehr erfolgreich und gewinnbringend für die Schule.

Wir danken der Krackestiftung und allen Spender*innen in und um Heikendorf für die Unterstützung und freuen uns darauf, weitere Projekte zusammen durchzuführen.

Birgitta Henrich
im Namen der Tansaniagruppe



Ivan Masue, Schülersprecher teilt uns mit:

„Ich freue mich riesig, in so einem guten Speisesaal etwas zu essen zu bekommen. Ich hätte nie gedacht, dass es einen Tag geben würde, an dem wir einen Speisesaal hätten, in dem wir uns wohl fühlen würden. Möge Gott alle segnen, die daran teilgenommen haben.“

Spendenkonto:

Evangelische Bank IBAN:

DE 96 5206 0410 4106 4634 01

BIC: **GENODEF1EK1**

Stichwort:

Tansania

oder Sie können direkt im Kirchenbüro eine Spende abgeben.



„Steh‘ auf! Nimm‘ dein Bett und geh!“

Freitag, 6. März 2020 um 17:00 Uhr
Paul-Gerhardt-Kirche zu Dietrichsdorf

Das ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstages aus **Simbabwe**. Gleich zwei energische Aufforderungen sagen die Frauen in dem afrikanischen Land sich und uns, und Sie können sicher sein: Es wird ein temperamentvoller Gottesdienst! Feiern und singen Sie mit! Im Anschluss an den Gottesdienst wird wieder ein buntes Büffet mit Speisen aus Simbabwe und Afrika angerichtet, zu dem die Paul-Gerhardt Kirchengemeinde Dietrichsdorf herzlich einlädt.

Pastorin Regina Nitz

Die Kunst sich die Schuhe zu binden

Der liebenswürdige, aber chaotische Alex verliert seinen Job am Theater und die Freundin wirft ihn aus der Wohnung, in der sie mit der gemeinsamen Tochter leben. Das Arbeitsamt vermittelt dem Ungelernten eine Stelle als Betreuer in einem Heim für geistig behinderte Menschen. Nicht sehr begeistert nimmt er die Stelle an und sorgt mit seinen unkonventionellen Ideen für Aufruhr in der Einrichtung. Von seinen Schützlingen geliebt, muss Alex gegen konservative Sozialarbeiter und bürokratische Hürden kämpfen. Dabei lernen nicht nur die Menschen mit Handicap Eigeninitiative zu entwickeln, sondern auch Alex lernt, Verantwortung zu übernehmen. Diese schwedische Komödie beruht auf einer wahren Geschichte.

Filmabend

Benefizabend für unsere Partnergemeinde Roja

die kunst sich die schuhe zu binden

18.30 Uhr

Im Gemeindehaus der Ev.-Luth.
Kirche Heikendorf

Mit einer Stärkung vorweg

Eintritt frei
Spende erbeten

Verkauf von Handarbeiten aus
Roja zugunsten der Sozialstation
in Roja



20.3.2020



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Heikendorf



Rojagruppe der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Heikendorf

75 Jahre † Dietrich Bonhoeffer

Unser Thema in der Passionszeit

Am 9. April jährt sich der Todestag des evangelischen Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer zum 75. Mal. 1945 wurde er von den Nazis im Konzentrationslager Flossenbürg umgebracht.

Bekannt ist das Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“, das zum Jahreswechsel, aber auch oft bei Trauerfeiern gesungen wird. Bonhoeffer hat den Text im Gefängnis geschrieben, im Wissen um seinen bevorstehenden Tod. Auch durch dieses Vermächtnis, durch die Haltung, die sich darin ausspricht, ist er ein evangelischer Märtyrer geworden.

Worin liegt seine besondere Faszination?

Ist es die Konsequenz, mit der aus seiner Verkündigung eine Lebenshaltung wurde?

Ist es die Bereitschaft, mit seiner Theologie über das gewohnte Denken seiner Zeit hinauszugehen?

Der Berliner Theologe Wolf Krötke hat es so ausgedrückt: „Dieser Theologe



(ist) mit dem, was er als wahr erkannte, immer aufs Ganze gegangen“.

Heutzutage wird Dietrich Bonhoeffer von konservativen Christen und rechten Politikern missbraucht: als Kronzeuge für ein Widerstandspathos, das nun nicht den Opfern totalitärer Politik gilt, sondern dem Kampf gegen eine demokratische Gesellschaft und Kirche.



Was also könnte uns Dietrich Bonhoeffer heute sagen?

Impulse aus seinem Leben und Denken nehmen wir in diesem Frühjahr auf und fragen nach ihrer Bedeutung für heute:

Donnerstags, 5. März - 2. April, 17:00 Uhr

In den Passionsandachten auf dem Wochenmarkt wird jeweils eine Strophe seines bekannten Liedes „Von guten Mächten“ gesungen.

Sonntag, 29. März, 18:00 Uhr

Nach dem kurzen Abendgottesdienst wird der Spielfilm „Die letzte Stufe“ gezeigt, der mit Ulrich Tukur in der Hauptrolle den Widerstand Bonhoeffers gegen die Nazis thematisiert.

Montag - Mittwoch, 6. - 8. April, 18:00 Uhr

In den Andachten und Gottesdiensten der Karwoche bildet jeweils ein Gedanke von Bonhoeffer das Thema.

Gründonnerstag, 9. April, 18:00 Uhr - 75. Todestag von Dietrich Bonhoeffer

„Kirche für andere“ - Feierabendmahl

Karfreitag, 10. April, 15:00 Uhr

„Das Ende - der Anfang“ - Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Ihre/Euer



Joachim Thieme-Hachmann, Pastor

Karwoche &
OSTERN

17:00 Uhr **Ökumenische Passionsandachten**

Do. 5., 12., 19., 26. März, 2. April | **P. Thieme-Hachmann**

09. April **Gründonnerstag**

18:00 Uhr **Feierabendmahl**

zur Erinnerung an Dietrich Bonhoeffer (75. Todestag)

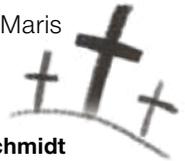
P. Thieme-Hachmann

10. April **Karfreitag**

9:30 Uhr **Kreuztragen**

+ ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche Stella Maris

Pn. Schmidt, P. Assmann, P. Krzyzanowski



15:00 Uhr **Sterbestunde Jesu** Gottesdienst | **Pn. Schmidt**

19:00 Uhr **Taizéandacht** | **Taizéteam**

12. April **Ostersonntag**

5:30 Uhr **Auferstehungsfeier**

+ Osterfrühstück im Gemeindehaus | **P. Thieme-Hachmann**

11:00 Uhr **Festgottesdienst**

mit Abendmahl | **P. Thieme-Hachmann**

13. April **Ostermontag**

11:00 Uhr **Familiengottesdienst**

+ Ostereiersuchen und Brunch | **Pn. Schmidt und Team**



26. April

Konf irma tion

2. Mai

3. Mai

Konfi-Anmeldung 2022 auf Seite 29

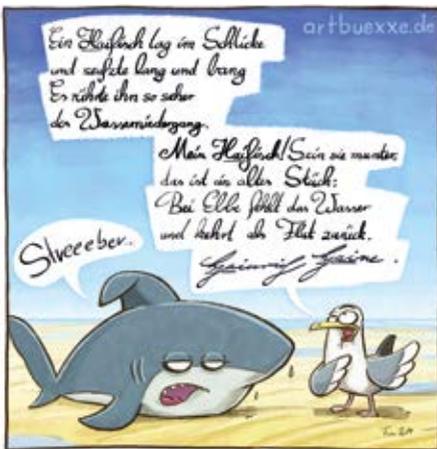
Termin **25. März 2020** um **18 Uhr** in der Kirche

Jugend-WG 2. - 5. Juni

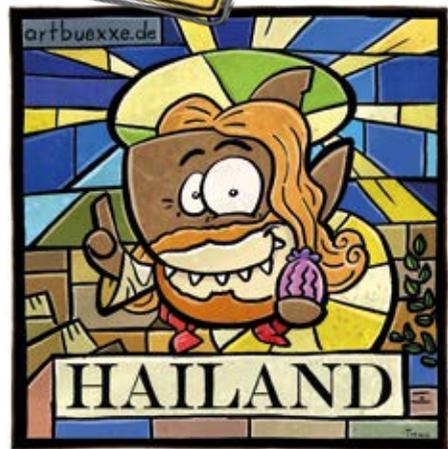
Anders als im letzten Kirchturm angekündigt, wird die Jugend-WG nicht um Himmelfahrt, sondern in der Woche nach Pfingsten ins Leben gerufen. Aber was darf man sich eigentlich unter dieser Jugend-WG vorstellen? In dieser Woche wird das Gemeindehaus zur Wohnung für Jugendliche, die für diese Tage zusammenleben. Sie gehen von dort aus zur Schule oder am Nachmittag zu ihren Freizeitaktivitäten und kommen danach wieder zurück in ihre WG, erledigen Hausaufgaben oder suchen erst einmal Ruhe. Die Jugendlichen werden die Mahlzeiten vorbereiten oder Lebensmittel einkaufen, eben (mit)verantwortlich sein für das Alltagsgeschehen. Am Beginn und Ende eines jeden Tages wird ein Impuls stehen. An einer genauen Planung des WG-Lebens möchten 5 Jugendliche aus dem Kreis der Teamer mitwirken, mit denen ich mich in den nächsten Wochen zusammensetzen werde, um die Jugend-WG weiter auszugestalten.

Inga Hauschildt

Hailights aus



▲ Heinrich Heine, ein deutscher Dichter, Schriftsteller und Journalist.



▲ Heiland, bezeichnet im Christentum Jesus als Erlöser.

SAVE THE DATE

Fest der Partnerschaften und für Nachhaltigkeit

Sonntag, 14. Juni

mit Bischof Gothard Magaard



Am Sonntag, dem 14. Juni
feiern wir ein großes Fest:

Unsere Partnerschaften stehen im Mittelpunkt, die nach Tansania und Roja, aber auch die, die wir hier vor Ort pflegen, zu den Nachbargemeinden, in der Ökumene und im Dorf.

Dazu bildet die Idee der Nachhaltigkeit die zweite gedankliche Säule: wie können wir das, was weltweit vonnöten ist, vor Ort in unseren Alltag umsetzen?

Was können wir als Christinnen und Christen gemeinsam mit unseren Partnern dazu beitragen?

Wir beginnen den Tag mit einem Gottesdienst mit Bischof Magaard. Und viele Beiträge lassen den Tag dann zu einem Fest werden.

Vielleicht auch Ihre und Eure?

Ihr/Euer

Joachim Thieme-Hachmann, Pastor



Kinderbibelwoche in den Osterferien



Wie war das, als Jesus
den Menschen „ein Stück
Himmel“ gebracht hat?
Wir wollen uns auf eine
Spurensuche machen.

Spielen
Singen
Basteln
Mittagessen

Kinder können ab sofort
angemeldet werden,
auch über das
Kirchenbüro.
Anmeldebögen
finden Sie auch auf
unserer Homepage.



30. März – 3. April
Jeden Tag von 9 – 14 Uhr
Für Kinder ab 6 Jahren



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Heikendorf

Die Teamer und ich freuen sich auf euch!

Inga Hauschildt
Tel.: 0176 55941239

Mail: jugend@kirche-heikendorf.de

Kids

Freitags 15:00–17:00 Uhr



In diesen Wochen macht sich die Kindergruppe auf den Weg nach Ostern. Die überlieferten Geschichten von Jesu Leben, Tod und Auferstehung stehen dabei im Mittelpunkt. Was das gemeinsame Essen am Ende der Gruppentreffen angeht, ist die Passionszeit besonders, denn dann wird kein süßes Obst, Kekse oder Joghurt gegessen, sondern ausschließlich Brot. In der ersten Gruppenstunde nach Ostern dann dürfen die Kinder entscheiden, mit welchem Essen sie dieses kleine Fasten beenden wollen. Daneben haben die zwei Teamerinnen, die mich in dieser Gruppe unterstützen, reichlich Ideen zum Basteln und Spielen. Lachen, Spaß, Bewegung und ein gutes Miteinander, das soll für die Kinder erlebbar sein.

Inga Hauschildt



Pfadfinder

Jeden Mittwoch treffen sich die Pfadfinder im Gemeindehaus. Am Beginn einer jeden Gruppenstunde steht der Anfangskreis, in dem einige Pfadfinderlieder gesungen und, wie jetzt in der Zeit zwischen Weihnachten und Ostern, Geschichten aus dem Leben Jesu erzählt, veranschaulicht und kommuniziert werden. Am Ende eines jeden Treffens stellen sich die Pfadfinder in einen Kreis, singen das Schlusslied und beten das Vaterunser, ehe das „Allzeit bereit“ erklingt, der Wahlspruch aller Pfadfinder. Für die Zeit dazwischen haben sich die Wölflinge und Sipplinge in festen Kleingruppen zusammengefunden, deren Gruppenleiter sich und ihre Gruppe kurz vorstellen möchten:

Wir sind Selina, Titus und Turid und leiten mit Unterstützung von Inga die Kinder der 1. und 2. Klasse. In unserer Gruppe sind zurzeit 9 Wölflinge. Wir bringen in unserer Gruppe den Kindern spielerisch das Pfadfinderwissen bei und spielen natürlich auch sehr viel.

Wir, Kea, Lucas, Ludwig und Erik, sind die Gruppenleiter für die Kinder, die in die 3. und 4. Klasse gehen. Zu uns gehören 16 Wölflinge. In unseren wöchentlichen Gruppenstunden wollen wir die Kinder auf das Pfadfinderdasein vorbereiten. Wir bringen ihnen Sachen wie Feuer machen, Erste Hilfe, Orientierung und Vogel- und Pflanzenkunde näher. Der Spaß darf aber auch nicht fehlen, deshalb spielen wir auch Spiele und gehen in den Schulwald.

Wir, Miriam, Finn und Janne leiten die Gruppe für alle Kinder ab der 5. Klasse, das sind 12 Sipplinge. In unseren Gruppenstunden machen wir verschiedene Dinge. Wir spielen, basteln oder backen auch. In der nächsten Zeit werden wir besonderen Fokus auf Pfadfinderwissen legen, da am 1. Mai der alljährliche Probentag ansteht, bei dem die Kinder Prüfungen ablegen. Gefragt wird hier nach Wissen über Feuer, Werkzeugkunde, Pfadfinderlieder, Tiere und Pflanzen.



▲ Nach den Gruppenstunden finden sich die Mitarbeitenden zu ihrer Leitungsrunde zusammen.

Neben der Planung und Organisation der wöchentlichen Gruppenstunden richten die Pfadfinder ihren Blick langsam auf die kommenden Zeltlager.

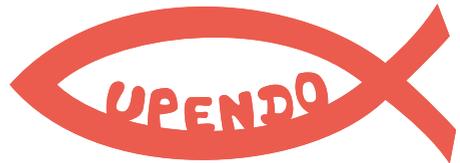
Zu Pfingsten steht in diesem Jahr für die Pfadfinder ein großes Bundeslager an, zu dem hunderte Pfadfinder aus vielen Stämmen zusammenkommen. Unter der Leitung der jugendlichen und jungen erwachsenen Mitarbeiter der Pfadfinder werden sich die älteren Wölflinge und Sipplinge aufmachen in dieses Abenteuer. Es ist ein einzigartiges Erlebnis, sich als Teil dieser Gemeinschaft zu erfahren und diese Tage zusammen zu verbringen. Es wird Zeit und Raum für Begegnung, Spiel und Pfadfinderleben geben. Thematisch steht das Zeltlager, das in Einhaus am Ratzeburger See aufgeschlagen wird, unter dem Motto „Gott vertrauen“.

Im Sommer werden die Pfadfinder mit 4 weiteren Stämmen nach Lüdersburg in Niedersachsen fahren.

Inga Hauschildt



▲ Die Heikendorfer Feuerwehr war zu Besuch und hat versprochen, im Sommer wieder zu kommen, um dann ein richtiges Feuer in unserem Garten zu löschen.



◀ Nachdem wir dem Bürgermeister am Dreikönigstag als Sternensänger verkleidet Lieder vorgesungen haben, bedankte sich dieser mit Süßigkeiten, die offensichtlich gut ankamen.



◀ Theos Papa hatte für die Adventszeit einen tollen Stall gezimmert, in dem sich Jesus als Baby sicher sehr wohl gefühlt hätte. Vielen Dank!



▲ Unser Hausmeister Herr Utecht steht stets unter genauer Beobachtung, wenn er im Garten arbeitet. Hier bessert er die Holzhütten aus.



▲ Eiswelten beschäftigen gerade die „Purzel“. In diesem Atlas wurden sie bei der Materialsuche fündig.

▼ Ein neues hellblaues Pferd sorgt bei den Fröschen dafür, dass nun auch bei schlechtem Wetter weiter munter ausgeritten werden kann.



▲ Die Igel haben den ganzen Vormittag im eigenen Zirkus verbracht und diesen bunt und fantasievoll gestaltet.



▲ Bei den Katzen wachsen begabte Bauingenieure und Architektinnen heran.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	Eltern-Kind-Kreis (0–3 J.)	9:30 Uhr Infos im Kirchenbüro
	Seniorenkreis	1. und 3. Mo. 15:00 Uhr Infos bei P. Joachim Thieme-Hachmann
	Flötengruppe „Alte Musik“	gerade Wochen 19:30 Uhr Ilse Lindemann, 24 11 16 Edelgard Tetzlaff, 53 01 98 00
	Montagskreis (offener Frauenkreis)	2. und 3. Mo. 19:00 Uhr Margitt Wendschlag-Jende, 23 98 92 89
Dienstag	Weltladengruppe	3. Di. 9:30 Uhr Detlef Christian, 24 28 80
	Kreativkreis	14-tägig Di. 19:00 Uhr Monika Löhndorf, 04344 27 97
	Kantorei	19:30–21:00 Uhr Anne T. Christiansen
Mittwoch	Jugendgruppe	18:00–20:00 Uhr Inga Hauschildt
	Pfadfinder (ab 1. Klasse)	16:00–17:30 Uhr Inga Hauschildt
	Leitungsrunde (ab 14 J.)	17:45–18:45 Uhr Inga Hauschildt
	Gospelchor	19:30–21:00 Uhr Anne T. Christiansen
	Rojagruppe	nach Absprache Dorothea Poser, 24 645
Donnerstag	Bibelkreis	19:45 Propst i. R. M. Petersen Thema nach Absprache mit den Teilnehmern 18.3. 15.4. 6.5. D. Poser, 24 645
	Besuchsdienstkreis	10:30 Uhr Doris Krieg, 24 26 34
	Spatzenchor (ab 5 J.)	15:00–15:45 Uhr Anne T. Christiansen
	Lerchenchor (ab 8 J.)	16:00–16:45 Uhr Anne T. Christiansen
	Tansaniagruppe	3. Do. im Monat 19:30 Uhr Birgitta Henrich, 0152 29 55 27 30
Freitag	Kids (6–12 Jahre)	15:00–17:00 Uhr Inga Hauschildt

Amtshandlungen



Anmeldung Konfirmandenunterricht

Jugendliche, die im Frühjahr 2022 konfirmiert werden möchten, werden gebeten, sich persönlich am **25. März 2020** um **18 Uhr** in der Kirche anzumelden. Dort werden die relevanten Informationen zum Unterricht gegeben und Fragen beantwortet. Die zukünftigen Konfirmand*innen sollten zum Zeitpunkt ihrer Konfirmation 14 Jahre oder älter sein. Schön wäre es, wenn ein Elternteil zur Anmeldung mitkommt. Mitzubringen sind eine Kopie der Geburts- und, wenn vorhanden, Taufurkunde. Wenn ihr noch nicht getauft seid, könnt ihr euch ebenfalls anmelden. Die Taufe feiern wir dann rechtzeitig vor der Konfirmation.

**Ihre/Eure Pastorin Andrea Schmidt,
Gemeindepädagogin Inga Hauschildt und die Konfi-Teamer**

Kontakte



Pastorin Andrea Schmidt

0431 24 877-12

pastorin.schmidt@kirche-heikendorf.de



Pastor Joachim Thieme-Hachmann

0431 24 877-11

pastor.thieme-hachmann@kirche-heikendorf.de



Kirchenmusik

Kantorin Anne T. Christiansen

0431 24 877-23

kirchenmusik@kirche-heikendorf.de



Jugend/Pfadfinder

Gemeindepädagogin (GP) Inga Hauschildt

0176 55 94 12 39

jugend@kirche-heikendorf.de



Kindertagesstätte

Heiko Nitsche

0431 24 877-13

ev.kita-uspendo@altholstein.de



Kirchenbüro

geöffnet Di., Fr. 10–12 Uhr, Do. 15–17 Uhr



Kerstin Grams
0431 24 877-0
info@kirche-heikendorf.de



Ingrid Thomsen
0431 24 877-0
info@kirche-heikendorf.de



Küster/Hausmeister
Matthias Grams
0176 55 94 12 40
kuester@kirche-heikendorf.de

Kontoverbindung

Wenn Sie die Arbeit der Kirchengemeinde Heikendorf finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf folgendes Konto:

Evangelische Bank BIC: **GENODEF1EK1**

IBAN: **DE 96 5206 0410 4106 4634 01**

Für Spenden über 200 € stellen wir eine Spendenbescheinigung aus. Für Spenden darunter reicht es aus, dem Finanzamt einen Kontoauszug vorzulegen.

Gottesdienste und Andachten

01.03.	10:00	Gottesdienst mit Gospelchor ☞	Pn. Schmidt
08.03.	10:00	Gottesdienst	P. Thieme-Hachmann
15.03.	10:00	Gottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung	Pn. Schmidt
22.03.	11:00	Konfirmandenvorstellung ☉	Pn. Schmidt, GP. Hauschildt
29.03.	18:00	Abendgottesdienst, Film über Dietrich Bonhoeffer „Die letzte Stufe“	P. Thieme-Hachmann
05.04.	11:00	Abschlussgottesdienst der KiBiWo ☉	Pn. Schmidt, GP. Hauschildt
 <h2>Karwoche Ostern</h2>			
auf Seite 18.			
19.04.	10:00	Gottesdienst	N.N.
24.04.	18:00	☞-Gottesdienst zur Konfirmation	Pn. Schmidt, GP. Hauschildt
26.04.	10:00	Konfirmation	Pn. Schmidt, GP. Hauschildt
01.05.	18:00	☞-Gottesdienst zur Konfirmation	Pn. Schmidt, GP. Hauschildt
02.05.	14:00	Konfirmation	Pn. Schmidt, GP. Hauschildt
03.05.	10:00	Konfirmation	Pn. Schmidt, GP. Hauschildt
10.05.	10:00	musikalischer Gottesdienst	P. Thieme-Hachmann
17.05.	10:00	Gottesdienst	Pn. Schmidt
21.05.	11:00	Regionalgottesdienst auf Gut Schrevenborn an Himmelfahrt	PastorInnen der Region
24.05.	18:00	Gottesdienst	N.N.
31.05.	08:00	Ökumenisches Pfingstlob auf dem Heidberg am Pfingstsonntag	P. Thieme-Hachmann, P. Assmann, P. Krzyzanowski
	11:00	Festgottesdienst ☞	P. Thieme-Hachmann
01.06.	11:00	musikalischer GD am Pfingstmontag	Pn. Schmidt
☞ <i>Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Saft) ☉ anschließend Brunch</i>			

Taizéandacht 19 Uhr

jeden Freitag der Passionszeit
(28.02. - 10. 04., außer 28.03.), 08.05.

Gottesdienst 10:30 Uhr

im Seniorenzentrum „Rehmgarten“, im
Regelfall am ersten Freitag im Monat

Jugendandacht 18 Uhr

am letzten Fr. im Monat außer 24.04.

Gute Nacht Kirche 17:00 Uhr

am letzten Fr. im Monat außer 24.04.